



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Nauborn
Sitzungsnummer	8. Sitzung
Datum	Montag, den 13.02.2012
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	20:35 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal des Stadtteilbüros Nauborn, Schulgasse 7

Anwesend waren: vom Gremium:

Ortsvorsteher Pausch,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Glaum,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Neul,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Ihne-Köneke,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Lang,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Hundertmark,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Block,	ohne
Ortsbeiratsmitglied Beckmann,	FW

als Schriftführerin: Renate Pfeiffer-Scherf

entschuldigt fehlte: Ortsbeiratsmitglied Kunz

OV Pausch eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und stellt nach Begrüßung der Anwesenden die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates sowie die form- und fristgerechte Zustellung der Einladungen fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht, diese gilt somit in folgender Fassung

T a g e s o r d n u n g:

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift der 7. Sitzung des Ortsbeirates

TOP 2

Antrag auf Errichtung eines Wanderparkplatzes in der Gemarkung Nauborn

TOP 3

Antrag auf Wiederinstandsetzung des Radweges zwischen Dickesmühle und Honigmühle

TOP 4

Mitteilungen und Anfragen

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift der 7. Sitzung des Ortsbeirates

Die Niederschrift der 7. Sitzung vom 12.01.2012 wurde durch einstimmigen Beschluss des Ortsbeirates genehmigt.

TOP 2

Antrag auf Errichtung eines Wanderparkplatzes in der Gemarkung Nauborn

Die CDU-Fraktion im Ortsbeirat Nauborn stellt den Antrag im Gemarkungsteil „Tiefengrund“ einen Wanderparkplatz zu errichten.

Im stark frequentierten Bereich hinter dem Gebiet der Grube Juno gibt es keine Möglichkeit, Fahrzeuge legal und geordnet abzustellen. Praktiziert wird sichtbar das Abstellen der Fahrzeuge hinter dem Gewerbegebiet entlang des Wirtschaftsweges und einem nicht bewirtschafteten Privatgrundstück.

In Kooperation mit dem Grundstückseigner soll geprüft werden, ob und inwieweit ein Wanderparkplatz errichtet werden kann.

Die Errichtung eines Parkplatzes ist mit geringen Kosten verbunden. Der Grund und Boden dieses Privatgrundstückes ist ordentlich befestigt und als Parkfläche geeignet.

Herr Glaum, stimmt diesem Antrag nicht zu. Er begründet seine Ablehnung damit, dass ein großer Parkplatz zwischen den Sportanlagen zur Verfügung steht. Herr Glaum verweist auf den Radweg entlang der L3053 im Hinblick auf mögliche Gefahren bei der Zufahrt zu einem solchen Wanderparkplatz.

Der Antrag wird bei 3 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen abgelehnt.

In diesem Zusammenhang wünscht Herr Block eine Überprüfung der Beschilderung des Wirtschaftsweges (Radweg entlang der L3053).

TOP 3

Antrag auf Wiederinstandsetzung des Radweges zwischen Dickesmühle und

Honigmühle

Der Antrag der SPD-Fraktion im Ortsbeirat lautet wie folgt: Wir bitten die Mitglieder des Ortsbeirates um die Unterstützung eines gemeinsamen Beschlusses, mit welchem der Magistrat der Stadt Wetzlar gebeten wird, noch vor Beginn der Radsaison eine ordnungsgemäße Wiederinstandsetzung des Rad- und Wanderweges herbeizuführen.

Herr Glaum weist darauf hin, dass der Radweg seit der Durchführung von Tiefbauarbeiten in einem derart schlechten Zustand ist, dass die Nutzung der Wegstrecke nicht gewährleistet ist. Um die Gefahr zu unterbinden, dass Radfahrer die Landstraße benutzen und sich gefährlichen Situationen aussetzen, muss der Weg bis zum nahenden Frühjahr schnellstmöglich hergerichtet werden.

Einstimmig wird beschlossen, dass der Antrag in den Geschäftsgang gegeben wird.

TOP 4

Mitteilungen und Anfragen

- a) Die Erneuerung der Stützmauer an der Nonnenmühle ist aus fachtechnischer und verkehrstechnischer Sicht unbedingt notwendig. Bei der Beratung des Haushaltsplanes 2012 in den Fachausschüssen wurde für das betreffende Vorhaben ein Sperrvermerk aufgelegt. Es wird davon ausgegangen, dass bei der Verabschiedung des Haushaltsplanes 2012 die Stv.-Versammlung diesen Sperrvermerk bestätigt, sodass die Gremien vor der Inanspruchnahme von Finanzierungsmitteln erneut zu beteiligen sind. Im Hinblick auf den anstehenden Hessentag ist hiermit allerdings erst im 2. Halbjahr 2012 zu rechnen.
- b) Im Zuge der Erneuerung des Straßenbelages der Friedenstraße stellte sich die Frage der Umlagefähigkeit dieser Maßnahme. Da der Umfang der Baumaßnahme über den Unterhaltungswert hinausgeht und eine wesentliche Verbesserung der Straße erfolgte, sind die Kosten nach § 11 Kommunales Abgabengesetz (HessKAG) in Verbindung mit der Straßenbeitragssatzung der Stadt Wetzlar (SBS) auf die Anlieger umzulegen.
- c) Dem Rechtsamt wurde mitgeteilt, dass Herr Uwe Lang als stellvertretende Schiedsperson ernannt werden soll.

Peter Pausch
Ortsvorsteher

Renate Pfeiffer-Scherf
Schriftführerin